

Vācija – Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi – Stadt Meppen - Stadtumbaugebiet "Rechts der Ems"**OJ S 48/2024 07/03/2024****Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms
Pakalpojumi**

1. Pircējs**1.1. Pircējs**

Oficiālais nosaukums: Stadt Meppen

E-pasts: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Pircēja juridiskais statuss: Vietējās pārvaldes iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

2. Procedūra**2.1. Procedūra**

Nosaukums: Stadt Meppen - Stadtumbaugebiet "Rechts der Ems"

Apraksts: Die Stadt Meppen plant die Neugestaltung des ehemaligen Verladehafens inkl. der ehemals hierzu bewirtschafteten Flächen. Der ehemalige Emshafen wurde in der Vergangenheit sukzessive zurückgebaut und die vorhandenen, oberirdischen Anlagen wurden entfernt. Zudem wurden bereits Bodensanierungen im Bereich der Hafenanlagen vorgenommen. Zurzeit liegen diese Flächen brach, bzw. werden als Parkmöglichkeiten genutzt. Die Stadt Meppen plant den gesamten Hafenbereich umzugestalten und in eine attraktive Wohnlandschaft in direkter Nähe zur Ems umzubauen. Die momentan noch ansässigen Firmen beziehen mittelfristig andere Standorte im Meppener Stadtgebiet. Das Plangebiet, von der Uferstraße im Norden bis zur Straße "Am Haseufer" im Süden, befinden sich teilweise im Geltungsbereich der rechtskräftigen Bebauungspläne Nr. 134-I und 134-II und der sich in der Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 138-I (hier Bereich Emspromenade) der Stadt Meppen. Der direkt an der Ems gelegene Bereich liegt innerhalb eines Bereichs nach § 34 BauGB. Das Projekt wird im Rahmen der Städtebauförderung unter dem Namen "Meppen - Rechts der Ems" bezuschusst. Die ARGE yellow Z aus Berlin und Treibhaus Landschaftsarchitektur aus Hamburg konnten im Jahr 2012 den städtebau- und freiraumplanerischen Wettbewerb für sich entscheiden. Auf Basis des Wettbewerbserfolgs wurde die ARGE von der Stadt mit der Änderung des FNP, der Erstellung eines B-Planes, sowie der ergänzenden städtebaulichen und freiraumplanerischen Leistungen beauftragt. Auf Grundlage der vorgenannten Ergebnisse wurde Ende 2016 die ARGE mit den Leistungsphasen 1-3 nach HOAI für die Freianlagenplanung "Hafenplateau und Uferpromenade" des Stadtentwicklungsprojektes Emshafen beauftragt. Darüber hinaus wurde das Ingenieurbüro IST aus Oldenburg mit der Verkehrsplanung der bestehenden und neuen Straßenräume beauftragt. Die vorgenannten Planungsleistungen wurden zwischenzeitlich abgeschlossen und vollständig abgerechnet. Unter Berücksichtigung der ersten Entwürfe aus der Freianlagenplanung wurden 2019 die Ingenieurleistungen für die Planung und den Bau der Oberflächenentwässerung an das Ingenieurbüro Lindschulte aus Nordhorn vergeben. Diese wurden mit den Leistungsphasen 2 - 8 beauftragt. Aktuell befindet sich die Planung in der Leistungsphase 4, so-dass die Abstimmung mit den anderen Behörden abgeschlossen ist und die Genehmigungen nach WHG in der ersten Jahreshälfte 2024 zu erwarten sind. Parallel hierzu, wurden im eigenen Hause die SSG-Anträge erarbeitet und beim WSV- Ems- Nordsee

ingereicht. Hier wird eine Genehmigung im Herbst 2024 erwartet. Im östlichen Bereich des Projektgebietes befindet sich die Eisenbahnlinie Rheine-Emden der DB-NETZ AG. Zur Einhaltung der Emissionswerte ist eine Lärmschutzwand gemäß B-Plan Festlegung, entlang der späteren Wohnbebauung erforderlich. Dieses Projekt ist aufgrund der Anforderungen und Einbeziehung des Eisenbahnbundesamtes unabhängig von dem Gesamtprojekt an das Ingenieurbüro Meihorst und Partner vergeben worden. Im nächsten Schritt, soll nun die Ingenieurleistungen für den Spundwandbau, die weitere Freianlagen- und Verkehrsplanung für das Hafenplateau und die Emspromenade in den Leistungsphasen 4-8 ein entsprechendes Ingenieurbüro mit den weiteren Planungsleistungen beauftragt werden. Zur allgemeinen Darstellung des Kosten- und Maßnahmencontrollings wurde Mitte 2021 die den Vergabeunterlagen beigefügte Projektübersicht aufgestellt. Die Baukosten sind entsprechend der weiteren Kostensteigerungen fortzuschreiben.

Procedūras identifikators: cf988d49-7df1-42f6-924f-6e61492f1b27

lekšējais identifikators: 1267-23

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūras galvenās iezīmes: Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb). Das Verfahren gliedert sich in den Teilnahmewettbewerb, in dem Bewerber ihr Interesse bekunden und ihre Eignung nachweisen, und das Verhandlungsverfahren, zu dem nur eine begrenzte Anzahl von Bewerbern zugelassen und zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Im Rahmen des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs werden die Eignungsvoraussetzungen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie die Zuverlässigkeit bei den Bewerbern ermittelt und entsprechende Nachweise verlangt. Der Teilnahmewettbewerb schließt mit der Überprüfung der Eignung der Bewerber und mit der Auswahl der Bewerber durch den Auftraggeber ab, die in dem weiteren Verfahren zur Einreichung von Angeboten aufgefordert werden. Die nicht berücksichtigten Bewerber werden über die Gründe der Ablehnung ihrer Bewerbung um Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren informiert. Den ausgewählten Bewerbern - ab diesem Zeitpunkt Bieter genannt - wird eine Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandt. Die Bieter können ein verbindliches Erstangebot abgeben. Die Bieter werden zudem aufgefordert, ihr Angebot vor dem Auftraggeber im Rahmen einer Präsentation vorzustellen. Auf der Grundlage der eingereichten Angebote und Präsentationen wird eine Rangfolge der Bieter nach Maßgabe einer Bewertungsmatrix gebildet. Diese wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandt. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Durchführung der Präsentation, den Zuschlag bereits auf die Erstangebote zu erteilen. Soweit erforderlich, werden die Bieter zur Überarbeitung der Angebote aufgefordert. Der Auftraggeber wird dem Bieter, dessen Angebot als wirtschaftlichstes ermittelt wurde, den Zuschlag erteilen.

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71000000 Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Emsland (DE949)

Valsts: Vācija

Jebkur attiecīgajā valstī

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6JH0NV Der Teilnahmeantrag ist spätestens zum unter Ziff. IV.2.2) festgelegten Termin einzureichen. Die Auftragsunterlagen einschließlich Vordrucke für den Teilnahmeantrag stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Center>. Bewerber haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags darauf hinzuweisen. Die Bewerber werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen zu übermitteln. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren über das elektronische Vergabeportal "Deutsches Vergabeportal" (<https://www.dtv.de/Center>) erfolgt. Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit Ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind Sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig. Auswahl der Bewerber Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem 4-stufigen Verfahren: 1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden. 2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen sowie die Zufriedenheit der Auftraggeber durch eine telefonische Abfrage zu überprüfen. Bei falschen Angaben sowie bei negativen Auskünften über die Referenz, wird die Referenz von der Wertung ausgeschlossen. Auch die Benennung von Ansprechpartnern, die keine Auskünfte erteilen können, kann zum Ausschluss der Referenz aus der Wertung führen. 3. Sollten mehr als drei geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken. In diesem Fall wird anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärung/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der bei-gefügteten Bewertungsmatrix entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers (Büro) sind maßgeblich die vorgelegten Referenzen. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden die zwei Referenzen mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt. 4. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Losverfahren herbeizuführen.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Līdzīga situācija kā bankrots saskaņā ar valsts tiesību aktiem: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Bankrots: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korupcija: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vienošanās ar kreditoriem: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Dalība noziedzīgā organizācijā: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Nolīgumi ar citiem ekonomikas dalībniekiem, kuru mērķis ir izkropļot konkurenci: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Pienākumu neizpilde vides tiesību jomā: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Nelikumīgi iegūtu līdzekļu legalizēšana vai teroristu finansēšana: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Krāpšana: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Bērnu darbs un citi cilvēku tirdzniecības veidi: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Maksātnešpēja: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Pienākumu neizpilde darba tiesību jomā: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Aktīvi, kurus pārvalda likvidators: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kļūdaina nepatiesas informācijas sniegšana, nespēja sniegt pieprasītos dokumentus un iegūta konfidenciāla informācija šajā procedūrā: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interesu konflikts saistībā ar tās dalību iepirkuma procedūrā: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Tieša vai netieša iesaistīšanās šīs iepirkuma procedūras sagatavošanā: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vainīgs smagā pārkāpumā saistībā ar profesionālo darbību: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Pirmstermiņa izbeigšana, zaudējumu atlīdzināšana vai citas līdzīgas sankcijas: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Pienākumu neizpilde sociālo tiesību jomā: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Sociālās apdrošināšanas iemaksu veikšana: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Uzņēmējdarbību aptur: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Nodokļu maksāšana: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Teroristu nodarījumi vai nodarījumi, kas saistīti ar teroristu darbībām: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Stadt Meppen - Stadtumbaugebiet "Rechts der Ems"

Apraksts: Gegenstand des Auftrags sind die Planungsleistungen der - Objektplanung für Ingenieurbauwerke (§§ 41 ff. HOAI) Leistungsphasen 4 bis 9 - Fachplanung der Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI), Leistungsphasen 4 bis 6 - Objektplanung für Verkehrsanlagen (§§ 45 ff. HOAI), Leistungsphasen 4 bis 9 - Objektplanung für Freianlagen (§§ 38 ff. HOAI), Leistungsphasen 4 bis 9 Der Auftraggeber beauftragt zunächst nur die Leistungsphasen 4 und 5 gemäß HOAI und behält sich vor, die weiteren Leistungsphasen im Einzelnen oder im Ganzen weiter zu beauftragen. Es besteht kein Anspruch auf weitere

Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen, ggfs. auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen, zu erbringen.

lekšējais identifikators: 1267-23

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71000000

Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi

lespējas:

Opciju apraksts: Der Auftraggeber beauftragt zunächst nur die Leistungsphasen 4 und 5 gemäß HOAI und behält sich vor, die weiteren Leistungsphasen im Einzelnen oder im Ganzen weiter zu beauftragen. Es besteht kein Anspruch auf weitere Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen, ggfs. auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen, zu erbringen.

5.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Emsland (DE949)

Valsts: Vācija

Jebkur attiecīgajā valstī

5.1.6. Vispārīga informācija

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams dalības pieteikumā

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders geeignet für:freelance# Nebenangebote

/Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Kritērijs:

Veids: Piemērotība profesionālās darbības veikšanai

Nosaukums: Persönliche Lage des Bewerbers

Apraksts: 1.1 Angabe des Bieters (Einzelbieter) mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse. 1.2 Im Falle der Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft, Angabe sämtlicher Mitglieder der Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse. 1.3 Im Falle der Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft ist mit dem Angebot eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die*der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter*in bezeichnet ist, c) dass die*der bevollmächtigte Vertreter*in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. 1.4 Im Falle der Einbindung von Nachunternehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Nachunternehmereinsatz und zu Art und Umfang der Teilleistungen vorzulegen. 1.5 Im Falle einer Eignungsleihe ist eine

Verpflichtungserklärung der Unternehmen, deren Kapazitäten für den Nachweis der Eignung in Anspruch genommen werden, vorzulegen, in der das Unternehmen erklärt, dem Bieter im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen. 1.6 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB. 1.7 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB. 1.8 Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB. 1.9 Erklärung zu Russland-Sanktionen gemäß Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022. 1.10 Der Bieter oder im Falle einer Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft die*der bevollmächtigte Vertreter*in hat mit der Abgabe des Angebots zu erklären, - dass ihr*ihm bewusst ist, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebot einschließlich aller Anlagen den Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann; - dass sie*er sich damit einverstanden erklärt, dass durch den Auftraggeber zur Überprüfung der Angaben unter Wahrung der Vertraulichkeit gegebenenfalls weitere/ergänzende Angaben/Unterlagen angefordert werden können; - dass sie*er bestätigt, dass sie*er die Unterlagen zum Vergabeverfahren einer vollständigen Überprüfung unterzogen hat und das Vorhaben sowie die für das Verfahren geltenden Bedingungen mit der für das Angebot erforderlichen Genauigkeit beurteilen kann und sich mit den aufgestellten Verfahrensregeln ausdrücklich einverstanden erklärt. Hinweis: Es sind formlose Eigenerklärungen ausreichend. Die Auftragserteilung kann von der Vorlage weiterer Nachweise abhängig gemacht werden. In den beigefügten Vordrucken sind die entsprechenden Erklärungen enthalten. Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft sowie im Falle einer Eignungsleihe auch durch diese Unternehmen vorzulegen.

Kritērijs:

Veids: Saimnieciskais un finansiālais stāvoklis

Nosaukums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Apraksts: Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen: 2.1 Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung oder Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Auftragsfall mit folgenden Haftungs-summen: - mindestens 2,0 Mio. EUR für Personenschäden, - mindestens 2,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei einer Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Hinweis: Es sind formlose Eigenerklärungen ausreichend. In den beigefügten Vordrucken für den Teilnahmeantrag sind die entsprechenden Erklärungen enthalten. Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch je-des Mitglied der Bietergemeinschaft

beizubringen. 2.2 Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023). Hinweis: Bei Bietergemeinschaften /Arbeitsgemeinschaften ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen.

Kritērijs:

Veids: Tehniskās un profesionālās spējas

Nosaukums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Apraksts: Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen: 3.1 Anzahl

der in den letzten drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) jahresdurchschnittlich sowie aktuell (2024) im auftragsrelevanten Bereich beschäftigten Personen, gegliedert nach Leistungsbildern und nach: a) Geschäftsführer / Inhaber b) Architekten / Ingenieure c) Technische Zeichner d) Sonstige Mitarbeiter Hinweis: Bei Bietergemeinschaften /Arbeitsgemeinschaften ist die Personalübersicht für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen. 3.2 Erfahrungsnachweis des Bewerbers in Form der Benennung von Referenzprojekten für folgende Planungsleistungen innerhalb der letzten fünf Jahre (ab 01.01.2019): A. Objektplanung Ingenieurbauwerke im Wasserbau gemäß §§ 41 ff. HOAI B. Fachplanung Tragwerksplanung im Wasserbau gemäß §§ 49 ff. HOAI C. Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß §§ 45 ff. HOAI D. Objektplanung Freianlagen gemäß §§ 38 ff. HOAI Es ist mindestens ein Referenzprojekt je Planungsleistung zu benennen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Es werden drei Referenzprojekte bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt (vgl. XIII. der Vergabeunterlagen). Vergleichbar sind nur abgeschlossene Referenzen, d.h. die Baumaßnahmen müssen abgenommen sein und in Betrieb genommen sein. Die Mehrfachnennung von Referenzprojekten für mehrere Planungsleistungen ist erlaubt. Es ist somit möglich mit einem Referenzprojekt die Mindestanforderung erfüllen, soweit alle abgeforderten Planungsleistungen durch den Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft erbracht wurden. Es werden drei Referenzprojekte je Planungsleistung bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt (vgl. XII. der Vergabeunterlagen). Im Rahmen der Benennung der Referenzprojekte sind folgende Angaben notwendig: - Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner bzw. - stelle, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) - Art der Maßnahme - Kurze Beschreibung des Projekts - Baukosten (brutto) - Projektzeitraum (Beauftragung / Bauantrag / Baubeginn / Abnahme / Inbetriebnahme) - Angabe der innerhalb des Referenzzeitraums erbrachten Planungsleistungen (Leistungsphasen)

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu
Secība pēc nozīmīguma: 3

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Pircējs patur tiesības piešķirt līguma slēgšanas tiesības, pamatojoties uz sākotnējiem piedāvājumiem, bez turpmākām sarunām

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Terminš papildu informācijas pieprasīšanai: 04/04/2024 00:00:00 (UTC+2)

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6JH0NV/documents>

Ad hoc saziņas kanāls:

Nosaukums: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren über das elektronische Vergabeportal "Deutsches Vergabeportal" (<https://www.dtv.de/Center>) erfolgt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6JH0NV>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6JH0NV>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 11/04/2024 11:00:00 (UTC+2)

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem dažus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Es gilt die Regelung des § 56 VgV: (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. Informācija par publisko atvēršanu:

Vieta: Die Öffnung der Angebote erfolgt elektronisch durch mindestens 2 Vertreter des öffentlichen Auftraggebers.

Papildu informācija: Gem. § 55 Abs. 2 Satz 2 VgV sind Bieter nicht zugelassen.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: Natürliche Personen sind zur Leistungserbringung zugelassen, sofern diese berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Architekt/in" oder "Ingenieur /in" zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (vgl. § 75 Abs. 1, 2 VgV). Juristische Personen sind zur Leistungserbringung zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen mit der vorgenannten Berufsqualifikation benennen (vgl. § 75 Abs. 3 VgV). Ist in dem jw. Heimatland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt/in oder Ingenieur/in, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48/EWG des Rates bzw. Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist. Bei Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und entsprechend den vorgenannten Voraussetzungen teilnahmeberechtigt sein.

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: nē

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums: Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu: Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

Elektroniskā izsole: nē

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: bbt Rechts- und Steuerkanzlei

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Stadt Meppen

Reģistrācijas numurs: 034540035035-0-62

Pasta adrese: Markt 43

Pilsēta: Meppen

Pasta indekss: 49716

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Emsland (DE949)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Tālrunis: +49 51120074-23

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: bbt Rechts- und Steuerkanzlei

Reģistrācijas numurs: DE259528735

Pasta adrese: Theaterstraße 16

Pilsēta: Hannover

Pasta indekss: 30159

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Region Hannover (DE929)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: Vergabestelle

E-pasts: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Tālrunis: +49 511220074-23

Fakss: +49 511220074-99

Šīs organizācijas lomas:

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

8.1. **ORG-0003**

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Reģistrācijas numurs: keine Angabe

Pasta adrese: Auf der Hude 2

Pilsēta: Lüneburg

Pasta indekss: 21339

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Tālrunis: +49 4131-153306

Fakss: +49 4131-152943

Šīs organizācijas lomas:

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. **ORG-0004**

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Reģistrācijas numurs: keine Angabe

Pasta adrese: Auf der Hude 2

Pilsēta: Lüneburg

Pasta indekss: 21339

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Tālrunis: +49 4131-153306

Fakss: +49 4131-152943

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. **ORG-0005**

Oficiālais nosaukums: Beschaffungssamt des BMI

Reģistrācijas numurs: 994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: c88a0b02-5a6f-466e-bbe9-8b5283fdbebe - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 06/03/2024 11:30:53 (UTC+1)

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 140060-2024

OV S sērijas izdevuma numurs: 48/2024

Publicēšanas datums: 07/03/2024